

Projektinformation

Entwicklung von Leitlinien für den Umgang mit Wasserknappheit



Wüstenpflanze
(c) Jörg Rechenberg

Hintergrund

Die fortschreitenden klimatischen Veränderungen haben einen direkten Einfluss auf den Wasserhaushalt. Trockenperioden, veränderte Niederschlagsmuster und damit einhergehend sinkende Grundwasserspiegel und Flusswasserstände können zu einem Ungleichgewicht zwischen Wasserbedarf und -angebot führen. Die daraus entstehenden regionalen und saisonalen Knappheitsphasen verschärfen Nutzungskonflikte zwischen verschiedenen Wassernutzungen wie beispielsweise Energieerzeugung, Trinkwasserversorgung, Industrie und Landwirtschaft und führen zu Konflikten mit den Wasserbedarfen der Ökosysteme. Die Notwendigkeit, klare Handlungsrichtlinien für die Wasserbehörden und die Wassernutzenden zu entwickeln, wird immer deutlicher.

Die Nationale Wasserstrategie (NWS), die im März 2023 von der Bundesregierung beschlossen wurde, greift dieses Thema an zentraler Stelle auf. Eines ihrer wesentlichen Ziele ist es, die Wasserversorgung langfristig zu sichern und die Qualität der Wasserressourcen zu schützen. Sie fordert einen Orientierungsrahmen, der zur Prävention und Reduktion von Nutzungskonflikten beiträgt und nachvollziehbare Kriterien für eine effiziente Wasserverteilung enthält. Es besteht ein Bedarf für abgestimmte und transparente Priorisierungsmechanismen und klare Regeln zur Wassernutzung in Zeiten von Wasserknappheit.

Projektziele und methodisches Vorgehen

Ziel des Projektes ist die Unterstützung der Bund-Länder Aktivitäten in der Entwicklung von Leitlinien für den Umgang mit Wasserknappheit. Dies umfasst zwei Priorisierungsfelder: einmal den Entscheidungsfall bei akuter, regionaler

Stand: November 2024

Land/Region:

Deutschland

Laufzeit:

Oktober 2024 bis Oktober 2026

Durchführende Organisationen:

Ecologic Institut,
IWW Zentrum Wasser

Projektnummer:

FKZ: 3724 23 701 0

und temporärer Wasserknappheit, und zweitens die strategisch vorsorgenden Entscheidungen bei der Bewilligung von Wasserentnahmen.

Die Leitlinien sollen es ermöglichen, in solchen Fällen regional transparente Entscheidungen zur Verteilung von Wasser zu treffen, die auf wissenschaftlicher und wasserrechtlicher Grundlage basieren. Hierzu werden der geltende Rechtsrahmen sowie relevante Vorarbeiten und Datensätze analysiert, um Entscheidungsindikatoren und Priorisierungsansätze zu identifizieren und auszuarbeiten.

Das Projekt gibt einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen bei der Priorisierung von Wasserknappheit und analysiert die aktuelle sowie prognostizierte Wasserversorgung in Deutschland, einschließlich Nutzungskonflikten auf Bundes- und Länderebene.

Damit die Vorschläge breite Akzeptanz finden, wird der Entwicklungsprozess im Dialog mit Ländern, Kommunen und Interessensgruppen gestaltet. Dazu finden zwei Fachgespräche (wasserwirtschaftlich und rechtlich) sowie drei Dialogveranstaltungen mit relevanten Akteuren statt.

Das Projekt arbeitet in enger Abstimmung mit der Kleingruppe (KG) „Erstellung von Leitlinien zur Priorisierung von Wassernutzungen in Wassermangelzeiten und zum Umgang mit Nutzungskonkurrenzen“ der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA).

Die Projektergebnisse umfassen u.a.:

- ▶ Umfassende Datenauswertung bestehender und im Aufbau befindlicher Vorarbeiten zum Umgang mit Wasserknappheit
- ▶ Sachstands- und Defizitanalyse zum rechtlichen Handlungsrahmen
- ▶ Entwicklung von Indikatoren und Priorisierungsansätzen bei Wasserknappheit (differenziert nach Oberflächen- und Grundwasser)
- ▶ Diskussionspapiere zur Vorbereitung für die Dialogveranstaltungen
- ▶ Ergebnispapier mit Zusammenfassung der Erkenntnisse des Dialogprozesses
- ▶ Handreichung mit Handlungsempfehlungen für die Priorisierung von Wassernutzungen

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt
Fachgebiet II 2.1 Übergreifende Angelegenheiten Wasser & Boden

Dr. Jörg Rechenberg
Tel.: +49 340 2103 2425
joerg.rechenberg@uba.de

Dirk Osiek
Tel.: +49 340 2103 2988
dirk.osiek@uba.de

Projektkoordination:

Ecologic Institut

Dr. Ulf Stein
Tel.: +49-30-86880-0
Ulf.Stein@ecologic.eu

Jenny Tröltzsch
Tel.: +49-30-86880-0
Jenny.Troeltzsch@ecologic.eu